

# Amtsblatt Chemnitz

## Städtepartnerschaft S.2

Zum 50. Jubiläum der Partnerstädte Chemnitz und Tampere findet eine Autorenlesung statt.

## Spende für Museum S.2

Der Versteigerungserlös von Gastgeschenken kommt dem Schulmuseum zugute.

## Bildungsmesse S.3/4

Viertklässler müssen sich bald entscheiden, auf welche weiterführende Schule sie wechseln.

## Tagesordnung S.8

Was steht im Stadtrat auf der Tagesordnung und was wird in Ortschaftsräten behandelt?

## Amtliches S.10/11

Öffentliche Ausschreibungen und amtliche Bekanntmachungen finden Interessenten hier

## Wallanlage bald fertig



Baugeräte der Firma Mothes schaffen Platz für Neues am Wall.

Foto: Stadt

### »Es ist wie ein Computerspiel, man bewegt sich nur mehr«

**So schwärmt eine Elfjährige aus dem schwedischen Tensta von neuartigen Spielgeräten in ihrer Stadt. Solche sollen nun auch Kinder und Teenager an den Chemnitzer Johannisplatz locken. Hier vollendet die Stadt die Wallanlage unter anderem mit einem modernen Freizeitbereich für Familien.**

Das Areal zwischen Saxoniabrunnen und Bahnhofstraße wird in den kommenden Monaten neu gestaltet. Die Arbeiten dazu haben jetzt begonnen. So findet die Wallanlage – zu der bislang Bereiche »Am Roten Turm« sowie am Stadthallenpark bis zum Saxoniabrunnen gehören – als wichtiger Bestandteil des Rahmenkonzepts Innenstadt ihre Fortsetzung.

Im Zuge der Bauarbeiten wollen die Stadtplaner zugleich für Verkehrsberuhigung sorgen. Geplant haben das 725.000 Euro teure Vorhaben die Dresdner Landschaftsarchitekten Kretzschmar und Partner. Bis nächsten Herbst soll es die Chemnitzer Firma Dietmar Mothes GmbH umsetzen. Eine rotblühende Kastanien-Allee und eine erhöhte Promenade struk-

turieren ähnlich den bereits existierenden Bereichen diesen Wall-Abschnitt. Auch führt ein Gehweg am ehemaligen Sparkassengebäude vorbei zur Zentralhaltestelle und zur Bahnhofstraße. An Familien, die eine Pause vom Einkaufsbummel brauchen, haben die Stadtplaner ebenfalls gedacht: Hier, mitten im Zentrum, sollen künftig moderne Spiel- und Freizeitgeräte stehen, an denen sich Kinder austoben können. Klettergeräte, wie eine Boulderwand und eine Röhrenrutsche helfen, den Bewegungsdrang der Kinder zu kanalisieren. Ein Novum in Chemnitz sind computergestützte Spielgeräte einer dänischen Firma. Sie fördern nach Aussage des Herstellers körperliche wie geistige Fähigkeiten, Motorik, Reaktionsvermögen und Teamfähigkeit. In ihre Entwicklung flossen Forschungsergebnisse zum kindlichen Spiel- und Sozialverhalten ein. Baugleiche Geräte stehen bereits in Schweden, Frankreich und den USA und ziehen dort Kinder wie auch Teenager an. So eigne sich die interaktive Neuentwicklung »Space« besonders für Verfolgungsspiele. Leuchtende Buzzer sind an strategischen Stellen auf dem Gerät platziert und müssen gedrückt werden, sobald sie leuchten. Um zu gewinnen muss man aufmerksam, beweglich und flink sein, am besten im Team«, erklärt Thorsten

Bareuther von der Herstellerfirma KOMPAN. Das Spielgerät »Nova« indes erfordere Schnelligkeit, plötzlichen Richtungswechsel und ständige Verteidigung der Position. Es fördere Muskelkraft und Balance der Spieler ebenso wie die Teamfähigkeit,

Stadtzentrum für Familien noch anziehender zu gestalten.

Dies war bereits Kernaussage des sächsischen Wettbewerbs »Ab in die Mitte«, mit der Chemnitz im Jahr 2008 den ersten Platz belegte. Selbstredend ist die neu entstehende



»Space«, so heißt das computergestützte Spielgerät, das ähnlich dem hier abgebildeten, Kinder auf eine neue Freizeitanlage am Chemnitzer Wall locken soll.  
Foto: Jordi Salas/KOMPAN

da man »Nova« auch gegeneinander spielen könne. Mit der neuen Anlage setzt die Stadt ihr Anliegen um, das

de Grünanlage barrierefrei und so auch für Menschen mit Handicap zugänglich. ■

## Gedenken an Opfer der Pogromnacht

Am 73. Jahrestag der Pogromnacht vom 9. November 1938 und im Gedenken an die Ermordung von über sechs Millionen Menschen jüdischen Glaubens während der Zeit des Nazi-Regimes findet am Mittwoch, 9. November 2011 an der Stele am Stephanplatz die Gedenkveranstaltung der Stadt Chemnitz statt. Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig wird zum Gedenken für die Opfer des Nazi-Terrors sprechen.

Eröffnet wird die Gedenkveranstaltung 10 Uhr an der Stele am Stephanplatz mit einer Kranzniederlegung und dem vom Chor der Chemnitzer Jüdischen Gemeinde vorgetragenen »Eli, Eli...«. Nach der Gedenksprache der Chemnitzer Oberbürgermeisterin wird die Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Chemnitz, Dr. Ruth Röcher, Worte des Gedenkens an die Teilnehmer der Veranstaltung richten, bevor der sächsische Landesrabbiner Dr. Salomon Almekias-Siegl das »El male rachamim« anstimmt und zum Abschluss das traditionelle Kaddisch, das Totengebet, spricht.

1933 lebten in Chemnitz etwa 3.500 Menschen jüdischen Glaubens, 1990 zählte die jüdische Gemeinde nur noch zwölf Mitglieder. Dass damit jüdisches Leben und jüdische Kultur einmal fast gänzlich aus der Stadt verschwunden gewesen wären, sollte stete Warnung sein. Deshalb bittet Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig die Bürgerinnen und Bürger von Chemnitz um ihre Teilnahme an der Veranstaltung, um ein Zeichen zu setzen für ein aktives Erinnern und gegen Terror und Gewalt heute.

Der Jüdischen Gemeinde Chemnitz, die im vergangenen Jahr mit Festtagen im Oktober und November ihr 125-jähriges Jubiläum feiern konnte, gehören heute über 650 Mitglieder an.

Am Stephanplatz, dem traditionellen Ort der alljährlichen Gedenkveranstaltung auf dem Chemnitzer Kaßberg, stand bis zu ihrer Zerstörung in der Pogromnacht 1938 die berühmte Chemnitzer Synagoge. Das neue Gotteshaus der Jüdischen Gemeinde Chemnitz wurde am 24. Mai 2002 auf dem Kapellenberg an der Stollberger Straße 28 eingeweiht. ■

# Mittelschule oder Gymnasium?

**Zur Bildungsmesse haben Viertklässler Gelegenheit, eine weiterführende Schule auszusuchen.**

**Mittelschule oder Gymnasium? Diese Frage ist vom Notendurchschnitt, aber oft auch vom Wunsch der Eltern geprägt. Als entscheidende Weiche für den Bildungsweg eines Kindes gilt der**

**Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule. Ein Übertrittszeugnis fürs Gymnasium ist heute zum Anspruch vieler Eltern geworden. Doch gerade bei Kindern, deren Zensuren nicht so eindeutig in Richtung Gymnasium weisen, lohnt sich die Suche nach einer Mittelschule mit passendem Profil.**

Um Schülern und Eltern die Wahl der richtigen Schule zu erleichtern, veranstaltet die Stadt erneut eine Bildungsmesse. Sie findet am 5. No-

vember von 10 bis 14.30 Uhr im Zentralen Hörsaalgebäude der TU an der Reichenhainer Straße 90 statt. Zwölf Mittelschulen und sechs Gymnasien beteiligen sich daran. Sie wollen ihre künftigen Schüler und deren Eltern über ihre pädagogischen Profile sowie spezielle Lern- und Freizeitangebote unterrichten. Die Veranstalter erwarten eine ähnlich große Resonanz wie im vergangenen Jahr, damals nutzten rund 3000 Interessenten das Angebot, das den Übergang der Grundschüler an eine

weiterführende Schule erleichtern soll. Mit diesem Informationsvorsprung haben Eltern und Kinder noch ausreichend Zeit bis zum kommenden Frühjahr, wenn die Viertklässler ihre Bildungsempfehlung entweder für Mittelschule oder Gymnasium erhalten. Eltern können Kinder mit der Bildungsempfehlung für die Mittelschule an einer Einrichtung ihrer Wahl anmelden. Für Kinder mit der Bildungsempfehlung fürs Gymnasium können Eltern einen Antrag auf Aufnahme ihres Kindes an

einem Gymnasium stellen. Da das Schulsystem durchlässig ist, ist die Angst vor einer »falschen« Wahl unbegründet. Denn die jetzt getroffene Entscheidung muss nicht endgültig sein. Sollte sich zeigen, dass für das Kind ein anderer Bildungsgang besser geeignet ist, besteht die Möglichkeit, später die Schulart zu wechseln. Eine knappe Übersicht, mit welchen Angeboten sich die einzelnen Schulen zur Bildungsmesse präsentieren gibt es auf den Seiten 3 und 4 dieser Ausgabe. ■

## Wechsel im I-Museum

Der langjährige Museumsdirektor des Industriemuseums Chemnitz und Geschäftsführer des Zweckverbandes Sächsisches Industriemuseum, Dr. Jörg Feldkamp, geht in den Ruhestand. Andrea Riedel, zuvor Geschäftsführerin und Museumsleiterin des Bergbaumuseums Rammelsberg in Goslar löst Jörg Feldkamp am heutigen Tag ab. Riedel leitete vor ihrem Amt in Goslar das Crimmitschauer Heimatmuseum und Stadtarchiv. Später führte sie das Bergbaumuseum in Oelsnitz/Erzgebirge. ■

## Denkmalnutzung

Mit der heutigen Nutzung von van de Velde-Bauten befassen sich Referenten am 5. November, 15 Uhr in der Villa Esche, die vor genau zehn Jahren restauriert wurde. Aus diesem Anlass schildern Fachleute die Restaurationsgeschichte und gehen zudem auf die Nutzung anderer van-de-Velde-Bauten ein. ■

## Neue Deckschicht

Auf der Limbacher Straße zwischen Trützschler- und Hans-Benz-Straße wird eine Deckschicht aufgezogen. Dafür ist eine Vollsperrung bis zum 6. November notwendig. Eine Umleitung über Barthel-, Kieselhausen-, Trützschlerstraße ist ausgewiesen. ■

## Jahrmarkt

Am 7. November findet von 9 bis 17 Uhr der letzte Jahrmarkt 2011 am Rathaus statt. ■

## Moderne Medien

Was sind eBooks, eAudio, eVideo und ePaper? Wie lade ich geliebte Dateien auf meinen PC, mein Handy, Mp3-Player oder eBook-Reader? Eine Informations- und Ausprobierveranstaltung mit Bibliothekarin Katrin Kropf findet heute, 10 Uhr in der Stadtteilbibliothek im Yorckgebiet in der Scharnhorststraße 11 statt. ■

# Theater für ganz junge Zuschauer

**ARMES THEATER veranstaltet vom 6. bis 19. November in der schönerr.fabrik die 7. Spinning Jenny Theatertage unter dem Titel »wir spielen!«.**

Kitas und Familien sind abermals zu besonderen Gastspielen aus Deutschland, Frankreich, Österreich und der Schweiz eingeladen. Bereits im Sommer hatten drei Künstler aus Chemnitz und Plauen die französische Inszenierung »Moi seul« (Ich allein) erarbeitet, um sie nun dem Chemnitzer Publikum präsentieren zu können. Auch tauschte ARMES THEATER mit Erziehern und Eltern Erfahrungen zu ästhetischer Bildung von Kleinkindern aus. Dazu ging man extra auf Reisen zu Kindertageseinrichtungen, Spielstätten, Museen und Universitäten unter anderem in Helsinki, Paris und Madrid. Als

Höhepunkt der Gastspiel-Reihe und natürlich der Theaterarbeit gilt dieses Theaterfestival, dessen erster Vorhang sich am 6. November, 15 Uhr für das Stück »Ich allein!« hebt.

Das Kind als Künstler steht dann im Mittelpunkt der ersten Woche der 7. Spinning Jenny Theatertage mit Benoit Sicut und einem Kolloquium mit Prof. Dr.Tassilo Knauf von der Universität Duisburg-Essen. In der zweiten Woche richtet sich der Blick auf das Theater ab »1« mit Francesca Sorgato und ihrer faszinierenden Inszenierung »Voll kleiner Nichtse«. Seit Jahren fördert die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen diese besondere Form internationaler Theaterarbeit in der schönerr.fabrik. Den internationalen Austausch mit Erzieherinnen und Eltern ermöglichte hingegen die Förderung



»Bildung für Europa« der nationalen Agentur für Bildung. Auch das Kulturbüro der Stadt unterstützt diese besondere Form der Kunst für die

Jüngsten. Deren aktuelles Programm finden Sie unter [www.armestheater.de](http://www.armestheater.de). ■

Foto: Veranstalter



Wie war das einst, als unsere Eltern und Großeltern die Schulbank drückten? Sollte die Laptop-Generation sich diese Frage stellen, sei ihnen das Ebersdorfer Schulmuseum empfohlen. Hier findet man, was »Schule vor 100 Jahren« ausmachte: Schiefertafeln, Holzbänke, alte Schulbücher, Tintenfassern und vieles mehr. Seit dem Jahr 2000 sammeln sich Dokumente aus vergangenen Schulzeiten im 1913 erbauten Ebersdorfer Rathaus – dort nämlich hat das Museum sein Domizil. In einer Dauerausstellung und wechselnden Sonderschauen berichten historische Unterrichtsmittel und -materialien über das Lehren und Lernen in längst vergangenen Tagen. Mit viel Engagement trägt der Betreiberverein

neue Dokumente und Ausstellungsstücke zusammen und stets ist das Museum eine Attraktion für Besucher der Chemnitzer Museumsnacht. Jetzt können sich die Museumsbetreiber über eine Spende der Stadt von fast 1000 Euro freuen. 979 Euro waren bei einer Versteigerung zum Tag der offenen Tür bei der Stadtverwaltung angekommen. Am Freitag übergab Bürgermeister Philipp Rochold persönlich an Vereinsvorsitzende Birgit Raddatz den »Spendenscheck«. Beim Tag der offenen Tür der Stadtverwaltung anlässlich der Festwoche »100 Jahre Neues Rathaus« hat die Stadt 85 Gastgeschenke versteigert, die Oberbürgermeisterin und Bürgermeister im vergangenen Jahr erhielten. Foto: Sven Gleisberg

## Einwohnerversammlung

Die nächste Einwohnerversammlung ist für das Stadtgebiet Mitte-West geplant und findet am 4. November, 17 Uhr in der Mensa der Handwerkskammer Chemnitz an der Limbacher Straße 195 statt. Bewohner der Stadtteile Schloßchemnitz, Kaßberg und Altendorf können sich wie gewohnt einfinden und mit Vertretern der Verwaltung über kommunale Belange sprechen sowie konkrete Fragen an die Oberbürgermeisterin und die Bürgermeister richten. Nutzen sollten die Teilnehmer diese Gelegenheit auch, um sich über die vielfältigen Angebote von Ämtern und Einrichtungen zu informieren. Wie gewohnt liegen Broschüren und Flyer beispielsweise zu sozialen, gesundheitlichen und kulturellen Themen bereit. ■

## Finnische Bestseller-Autorin liest im Tietz

**Chemnitz und Tampere verbindet seit 50 Jahren eine Städtepartnerschaft. Aus diesem Anlass besucht die Direktorin der Stadtbibliothek Tampere, Tuula Haavisto, am Wochenende die Chemnitzer Stadtbibliothek. Begleitet wird sie von der finnischen Schriftstellerin Johanna Sinisalo, die am 7. November, 15 Uhr in englischer Sprache aus ihrem Bestseller »Troll: Eine Liebesgeschichte« liest.**

Johanna Sinisalos Bestseller, weltweit in zahlreiche Sprachen übersetzt und mit dem renommiertesten Literaturpreis Finnlands, dem Finlandia Award, ausgezeichnet, ist eine phantasievolle, vor Originalität sprühende Liebesgeschichte über die Beziehung des Menschen zur Natur und

über die dunkle Kraft der Wildnis in uns selbst. Johanna Sinisalo wurde 1958 im finnischen Lappland geboren. Schon vor ihrem literarischen Debüt war sie als Autorin von Science Fiction und Fantasy-Geschichten sowie als Drehbuchautorin und Comic-Texterin bekannt. Mit ihren Büchern hat sie sechsmal den Atorox Prize und dreimal den Kemi National Comic Strip-Wettbewerb gewonnen. Die Veranstaltung verspricht eine spannende Geschichte und darüber hinaus auch eine interessante Begegnung zu werden, bei der man aus erster Hand viel über die für uns doch relativ unbekannt finnische Literatur, Kultur und Lebensart erfahren kann. Der Eintritt für diese Veranstaltung im Veranstaltungssaal des Tietz ist frei.

# Kommunale Gymnasien

|   | SCHÜLER-ZAHL<br>2011/2012 | ANGEBOT   | KONTAKT   |
|---|---------------------------|---|---|
| <b>DR.-WILHELM-ANDRÉ-GYMNASIUM</b>          | 843                       | <p><b>Art meets Science</b><br/> <b>Profil:</b> naturwissenschaftlich und künstlerisch;<br/> <b>Sprachen:</b> Englisch, Französisch, Russisch oder Latein;</p> <p>Am Dr.- Wilhelm-André-Gymnasium zeigt sich, dass Kunst und Naturwissenschaften keine Gegensätze sind. So sind z.B. Farben Gegenstand wissenschaftlicher Analyse, Mittel der Kreativität und Ausdruck von Lern- und Lebensfreude. Andréaner lernen, wie man lernt, sind teamfähig und individuell, sprechen Englisch, Französisch, Russisch oder Latein, forschen, spielen Theater und musizieren gemeinsam. Schnuppertage finden hier am 17. und 18.01.2012 statt. Ein Tag der offenen Tür findet am 21.01.2012 statt.</p>  | <p>Schulleiter: Andreas Gersdorf,<br/> Henriettenstraße 35, 09112 Chemnitz,<br/> ☎ 0371/ 382140, Fax: 0371/3821424,<br/> E-Mail: gym-andre@schulen-chemnitz.de,<br/> Internet: www.andre.c.sn.schule.de</p>                   |
| <b>GYMNASIUM EINSIEDEL</b>                  | 627                       | <p><b>behindertenintegriert</b><br/> <b>Profil:</b> naturwissenschaftlich, sprachlich, gesellschaftswissenschaftlich;<br/> <b>Sprachen:</b> Englisch, Französisch, Latein, Russisch, Spanisch;</p> <p>Das Gymnasium Einsiedel ist eine behindertenintegrierte Einrichtung und bietet Schülern die Möglichkeit, ihre individuellen Fähigkeiten in sozialer Verantwortung zu entfalten. Arabisch, Sport, Technik sowie diverse Förderkurse, ein Chor und eine Theatergruppe mit jährlichen Inszenierungen bereichern zusammen mit Fachvorträgen und Kunstaustellungen das kulturelle Leben der Schule. In jedem Schuljahr bieten wir in den Klassenstufen 5/6 einen Flötenkurs an. Zur Übernahme von Verantwortung für die Gemeinschaft haben wir Schülerpatenschaften eingerichtet und pflegen eine Schulpatenschaft mit Maidane, Nepal. Durch Informationsveranstaltungen sensibilisieren wir die Schüler frühzeitig für die Thematik der Berufs- und Studienorientierung.</p>  | <p>Schulleiterin: Kerstin Klein,<br/> Niederwaldstraße 11, 09123 Chemnitz,<br/> ☎ 037209/ 6980, Fax: 037209/698121,<br/> E-Mail: gym-einsiedel@schulen-chemnitz.de,<br/> Internet: www.gymnasiumeinsiedel.de</p>              |
| <b>JOHANNES-KEPLER-GYMNASIUM</b>            | 529                       | <p><b>Schule mit Herz und Verstand</b><br/> <b>Profil:</b> naturwissenschaftlich Klasse 8 bis 10, vertieft mathematisch-naturwissenschaftliche Ausbildung der Klassenstufen 5 bis 12;<br/> <b>Sprachen:</b> Englisch, Französisch, Latein, Russisch, Tschechisch;</p> <p>Das Johannes-Kepler-Gymnasium (JKG) ist eine begabungsgerechte Schule für alle. Die vertieft mathematisch naturwissenschaftliche Ausbildung bietet Schülern mit ausgeprägten Interessen für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik die MINT-Förderung. Unterricht und Ganztagsangebote richten sich an naturwissenschaftlichen Grundtugenden wie Abstraktionsneigung, Faktenorientierung, Genauigkeit und Objektivität aus. Beispielsweise ist das JKG das einzige Gymnasium des Regierungsbezirkes Chemnitz mit einem Leistungskurs Biologie in der Sekundarstufe II. Das JKG ist Bestandteil des regionalen Netzwerkes zur Begabtenförderung. Es werden »begabungsgerechte Laufbahnen« von der Kita bis zur Universität aufgezeigt.</p> | <p>Schulleiter: Stephan Lamm,<br/> Humboldtplatz 1, 09130 Chemnitz,<br/> ☎ 0371/ 4888500, Fax: 0371/4888549,<br/> E-Mail: gym-kepler@schulen-chemnitz.de,<br/> Internet: www.kepler.c.sn.schule.de</p>                        |
| <b>JOHANN-WOLFGANG-VON GOETHE-GYMNASIUM</b> | 695                       | <p><b>Große helfen Kleinen – Schule ist für Schüler da</b><br/> <b>Profil:</b> naturwissenschaftlich, sprachlich, gesellschaftswissenschaftlich;<br/> <b>Sprachen:</b> Englisch, Französisch, Spanisch, Latein (ab Klasse 8 im sprachlichen Profil);</p> <p>Mit zahlreichen Ganztagsangebote und Arbeitsgemeinschaften wirbt das Goethe-Gymnasium für sich. Schulsozialarbeiter geben Einblick in ihre Arbeit unter dem Motto: Probleme sind Lösungen. Schwerpunkte der Schulprogrammarbeit sind das Projekt »Lernen lernen – Wie gelingt es einem Kind, gute schulische Ergebnisse zu erzielen?«, die Patenschaften, die Schüler älterer Jahrgänge übernehmen, um sich um die Neuen zu kümmern und die Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag. Auch Bildungsreisen und die Profile des Gymnasiums, besonders das gesellschaftswissenschaftliche werden vorgestellt.</p> <p>Weitere Informationen auch zum Tag der offenen Tür am 21.01.2012 9.30 – 13.00 Uhr im Gymnasium ein.</p>  | <p>Schulleiter: Steffen Morgner,<br/> Bernsdorfer Str. 126, 09126 Chemnitz,<br/> ☎ 0371/ 520700, Fax: 0371/52070221,<br/> E-Mail: gym-goethe@schulen-chemnitz.de,<br/> Internet: www.goethegym-chemnitz.de</p>                |
| <b>KARL-SCHMIDT ROTTLUFF-GYMNASIUM</b>      | 644                       | <p><b>In der Tradition klassisch humanistischer Bildung</b><br/> <b>Profil:</b> naturwissenschaftlich und sprachlich;<br/> <b>Sprachen:</b> Englisch, Latein (ab Klasse 5) oder Französisch (ab Klasse 6), Russisch (ab Klasse 8 im sprachlichen Profil);</p> <p>Das Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium zählt zu den ältesten Gymnasien der Stadt. Ausgehend von den Traditionen der klassischen humanistischen Bildung gibt es die Möglichkeit bereits ab Klasse 5 die vorgezogene 2. Fremdsprache Latein zu lernen. Zur Bildungsmesse wird sich das Gymnasium über dieses und weitere Angebote informieren und Einblick in das Ganztagsangebot »Ein Garten der Sprache« gewähren. Schulleitung und Schüler stehen zur Messe als kompetente Gesprächspartner zur Verfügung. Sofern noch Restplätze zur Verfügung stehen, können sich interessierte Grundschüler auch noch zum Schnupperunterricht oder zur Teilnahme an Schulrallye und Lesenacht anmelden.</p>   | <p>Schulleiter: Ronald Langhoff,<br/> Hohe Str. 25 und 35, 09112 Chemnitz,<br/> ☎ 0371/ 4888550, Fax: 0371/4888598,<br/> E-Mail: gym-karl-schmidt-rottluff@schulen-chemnitz.de, Internet: www.ksr gym.de</p>                  |
| <b>GEORGIUS-AGRICOLA-GYMNASIUM</b>          | 500                       | <p><b>Bilinguales Lernen</b><br/> <b>Profil:</b> naturwissenschaftlich, vertieft sprachliche Ausbildung;<br/> <b>Sprachen:</b> Englisch, Spanisch, Latein, Französisch (ab Klasse 5), Französisch, Russisch (vertiefte Ausbildung), weitere Sprachen: Polnisch, Hebräisch, Italienisch, Chinesisch;</p> <p>Die vertieft sprachliche Ausbildung in Englisch befähigt Schüler sehr zeitig diese Sprache als Arbeitssprache zu nutzen. So erhalten sie ab Klasse sieben bilingualen Unterricht in Geografie und weiterführend Module in Geschichte und Informatik.</p> <p>In vielen Fächern führen wir schrittweise Englisch als Fachsprache in ausgewählten Stoffabschnitten ein. Von dieser intensiven Beschäftigung mit Sprache profitiert auch unser naturwissenschaftliches Profil. Insgesamt bieten wir sechs Fremdsprachen im Unterricht oder innerhalb unseres umfangreichen und breit gefächerten Angebotes an Arbeitsgemeinschaften an.</p>  | <p>Schulleiter: Erhard Hänel,<br/> Park d. Opfer des Faschismus 2,<br/> 09111 Chemnitz,<br/> ☎ 0371/381320, Fax: 0371/ 38132112,<br/> E-Mail: gym-agricola@schulen-chemnitz.de,<br/> Internet: www.agricola-gymnasium.de.</p> |

# Kommunale Mittelschulen

|  | SCHÜLER-ZAHL<br>2011/2012 | ANGEBOT   | KONTAKT   |
|--|---------------------------|---|---|
| <b>ANNENSCHULE-MITTELSCHULE</b>                        | 253                       | <b>Sprachen:</b> Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch;<br>Zur Bildungsmesse stellt die Schule ihr Konzept vor mit Ganztagsangeboten, Berufsorientierung, Schulsozialarbeit sowie Bildern aus dem Schulalltag. Eltern- und Schülerrat stehen Interessenten Rede und Antwort und zudem präsentieren Schüler Exponate aus der Berufsorientierung.  | Schulleiterin: Gudrun Uhlmann,<br>Annenstraße 23, 09111 Chemnitz,<br>☎ 0371/369130, Fax: 0371/36913126,<br>E-Mail: ms-annenschule@schulen-chemnitz.de,<br>Internet: www.annenschule.de  |
| <b>ALBERT-SCHWEITZER-MITTELSCHULE</b>                  | 373                       | <b>Sprachen:</b> Englisch, Französisch;<br>Mit einer Power-Point-Präsentation stellt sich die Schule zur Messe vor. Erläutert werden Lerntechniken und -methoden, aber ebenso erfährt man Wissenswertes über Schulhöhepunkte und Ganztagsangebote. Die Schweitzer-Mittelschule verfügt über eine Sternwarte und ein Schulplanetarium, die auch von Gästen nach Vereinbarung besucht werden können.  | Schulleiter: Joachim Poischke,<br>Albert-Köhler-Straße 48, 09122 Chemnitz,<br>☎ 0371/ 26 6010, Fax: 0371/ 2660120,<br>E-Mail: ms-schweitzer@schulen-chemnitz.de,<br>Internet: www.albert-schweitzer-mittelschule-chemnitz.de      |
| <b>FRIEDRICH-ADOLF-WILHELM-DIESTERWEG-MITTELSCHULE</b> | 484                       | <b>Sprachen:</b> Englisch, Französisch;<br>Von dieser Schule werden verschiedene Fördermöglichkeiten und Ganztagsangebote vorgestellt. Dazu gehören die LRS-Förderung wie auch Förderangebote in den Kernfächern, damit jeder Schüler nach seinen Voraussetzungen erfolgreich lernen kann. Interessant ist auch das Projekt »Lernen lernen«, das den nahtlosen Übergang von der GS in die MS unterstützt. Über weitere Angebote wie Berufsorientierung, Schulsozialarbeit und das Erlernen einer zweiten Fremdsprache kann man sich ebenso informieren.   | Schulleiterin: Gabriele Käschel,<br>Kreherstraße 101, 09127 Chemnitz,<br>☎ 0371/ 55073, Fax: 0371/ 5203366,<br>E-Mail: ms-diesterweg@schulen-chemnitz.de,<br>Internet: http://diesterweg.sn.io-net2.de                            |
| <b>GEORG-WEERTH-MITTELSCHULE</b>                       | 178                       | <b>Sprachen:</b> Englisch,<br>Die Georg-Weerth-Mittelschule präsentiert ihr modernes Schulprogramm und Angebote wie Chor, Floristik, Keramik, Schulclub, Philatelie, Zirkus, Streitschlichter und Schülercafé. Für eine kulinarische Überraschung zur Messe sorgt die Schülerfirma. Außerdem wird der in Chemnitz einmalige Bildungsgang »Produktives Lernen« präsentiert. Durch ihre zentrumsnahe Lage ist die Schule gut erreichbar.  | Schulleiter: Hans-Christian Lippmann,<br>Umlandstraße 2-4, 09130 Chemnitz,<br>☎ 0371/ 432270, Fax: 0371/4322720,<br>E-Mail: ms-weerth@schulen-chemnitz.de,<br>Internet: www.georgweerth.de  |
| <b>JOSEPHINENSCHULE-MITTELSCHULE</b>                   | 290                       | <b>Sprachen:</b> Englisch<br>Lehrer und Schüler der Josephinenschule-Mittelschule nutzen die Bildungsmesse, um zu zeigen, dass es im Stadtzentrum ideale Lernbedingungen gibt: Die Schule liegt zentral, in unmittelbarer Nähe einer Bushaltestelle der Linie 22. Zudem beansprucht die Einrichtung aufgrund ihrer Lage für sich den Begriff »Schule im Grünen«. Messebesucher erfahren auch etwas über die Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner Eins energie in sachsen sowie die spezielle LRS-Förderung. Einen Überblick über die gute Berufsvorbereitung und das umfangreiche Ganztagesangebot erhalten künftige Schüler ebenfalls.   | Schulleiter: Gunter Fiedler,<br>Josephinenplatz 9, 09113 Chemnitz,<br>☎ 0371/ 449790, Fax: 0371/4497918,<br>E-Mail: ms-josephinenschule@schulen-chemnitz.de,<br>Internet www.josephinenschule.de                                  |
| <b>MITTELSCHULE »AM FLUGHAFEN«</b>                     | 342                       | <b>Sprachen:</b> Englisch, Russisch;<br>Diese Mittelschule stellt sich mit Arbeiten zum Wettbewerb »Jugend forscht« und Exponaten der AG »Robotertechnik« vor. Die Besucher werden vom Förderverein, Eltern, Lehrern und Schülern über Höhepunkte und Aktivitäten im Schulleben wie der »Tag der Wirtschaft und Technik«, über Lesescouts und Streitschlichter, Lernmethoden und -techniken, Fördermöglichkeiten bis hin zu vielfältigen Ganztagsangeboten sowie über Berufsorientierung informiert.  | Schulleiterin: Kerstin Daniel,<br>Straße Usti nad Labem 277, 09119 Chemnitz,<br>☎ 0371/ 271200, Fax: 0371/27120216,<br>E-Mail: ms-amflughafen@schulen-chemnitz.de,<br>Internet: http://cms.sn.schule.de/msflug                    |
| <b>MITTELSCHULE ALTENDORF</b>                          | 191                       | <b>Sprachen:</b> Englisch, Französisch;<br>Was wird Mädchen und Jungen in dieser Schule zusätzlich zum Unterricht angeboten? Das sind zum Beispiel Unihockey, Singegruppe, Entspannungstraining, Rückenschule, Russisch-AG und ein Japanisch-Kurs im Rahmen des Ganztagsangebotes. Ab der 6. Klasse kann man hier auch Französisch lernen. Wer mag, nutzt den Förderunterricht und die Hausaufgabenbetreuung. Auch Kinder mit Lese- und Rechtschreib-Schwäche werden speziell gefördert.  | Schulleiterin: Sylvia Wunderlich,<br>Ernst-Heilmann-Straße 11, 09116 Chemnitz,<br>☎ 0371/ 369140, Fax: 0371/3691421,<br>E-Mail: ms-altendorf@schulen-chemnitz.de,<br>Internet: www.fv-ms-altendorf.de                             |
| <b>MITTELSCHULE GABLENZ</b>                            | 279                       | <b>Sprachen:</b> Englisch, Französisch, Russisch;<br>An dieser Schule geht es nach eigener Aussage recht familiär zu mit viel Verständnis und gegenseitiger Achtung. Es gibt die Schulsozialarbeit, Ganztagsangebote sowie außerunterrichtliche Veranstaltungen. Die Sprachen Englisch, Französisch und Russisch übt man außer im Unterricht auch bei Fahrten nach England und Frankreich. Projekte zur Berufsorientierung und zur Leistungsförderung spiegeln sich ebenso in den Jahresplänen wider, wie die Zusammenarbeit mit Eltern und die Arbeit im Schulförderverein. Außerschulische Partner unterstützen diese Schule. Auch über Neigungskurse gibt es zur Messe Auskunft. Erstmals bietet die Schule auch einen Spanisch-Kurs an. | Schulleiter: Joachim Kindler,<br>Adelsbergstraße 90, 09126 Chemnitz,<br>☎ 0371/ 50710, Fax: 0371/5905962,<br>E-Mail: ms-gablenz@schulen-chemnitz.de,<br>Internet: www.ms-gablenz.de   |
| <b>MITTELSCHULE REICHENBRAND</b>                       | 254                       | <b>Sprachen:</b> Englisch, Französisch;<br>Die »Schule ohne Rassismus und mit Courage« stellt Angebote wie die zweite Fremdsprache Französisch ab Klasse 6 vor. (ab Klasse 7 abschlussorientiert); Ganztagsangebote wie Theatergruppe, Chor, LRS-Förderung, spezielle Prüfungsvorbereitung, Schulsozialarbeit, Schulclub, regelmäßige Theaterbesuche, Gespräche mit Zeitzeugen, Berufsorientierungsprojekte sind hier selbstverständlich. Künftige Schüler können sich zur Messe bei Schulleitung, Schülersprechern und Elternrat ein Bild vom Lerner an der Mittelschule Reichenbrand machen.  | Schulleiterin: Heike Köhler,<br>Lennéstraße 1, 09117 Chemnitz,<br>☎ 0371/815750; Fax: 0371/8157520,<br>E-Mail: ms-reichenbrand@schulen-chemnitz.de,<br>Internet: www.ms-reichenbrand.homepage.t-online.de                         |
| <b>MITTELSCHULE SCHÖNAU / SIEGMAR</b>                  | 262                       | <b>Sprachen:</b> Englisch, Russisch;<br>2014 feiert diese Schule ihren 100. Geburtstag: Dennoch wirkt sie jung und attraktiv. Das Zusammenspiel von Gemeinschaft, Individualität, Toleranz und Professionalität schaffen diese Atmosphäre. Lernen von Arbeitstechniken, Blockunterricht, Lernen von Fremdsprachen, Freiarbeitsangebot, besondere Förderung von Schülern mit Lernschwierigkeiten (LRS), Transparenz der Bewertung und Zensierung gehören hier zu den Schwerpunkten. Zudem eröffnet die Berufsorientierung mit verschiedenen Kooperationspartnern Schülern gute Perspektiven. Monatliche Workshops mit Keramik, Kochen, Sport und Tanz runden die Schulangebote ab.   | Schulleiterin: Andrea Ufer,<br>Guerickestraße 38, 09116 Chemnitz,<br>☎ 0371/ 815760, Fax: 0371/8157626,<br>E-Mail: ms-schoenau@schulen-chemnitz.de,<br>Internet: www.c.shuttle.de/ms-schoenau                                     |
| <b>UNTERE LUISEN-SCHULE MITTELSCHULE</b>               | 332                       | <b>Sprachen:</b> Englisch, Russisch;<br>Die Untere Luisenschule-Mittelschule ist bekannt für musisch-künstlerische Projekte. Viele Möglichkeiten, sich zu verwirklichen gibt es im Chor oder in der Tanz-, Theater- und Gitarrengruppe. Die Messe stellt zusätzliche Bildungsangebote vor wie u.a.: Ganztagsangebote, Lernwerkstatt, Bibliothek, eine Handball-AG. Als zweite Fremdsprache kann man hier Französisch ab der 6. Klasse lernen. Eine Präsentation berichtet zur Messe auch vom beliebten Talentefest, dem Frühlingfest und Sportevents. Außerdem werden interessante Unterrichtsergebnisse sowie die Schulsozialarbeit vorgestellt.   | Schulleiterin: Gabriele Lenk,<br>Fritz-Matschke-Straße 21, 09113 Chemnitz,<br>☎ 0371/ 374190, Fax: 0371/ 3741920,<br>E-Mail:ms-untere-luisenschule@schulen-chemnitz.de,<br>Internet: www.untere-luisenschule.homepage.t-online.de |
| <b>SPORTMITTELSCHULE</b>                               | 199                       | <b>Sprachen:</b> Englisch;<br>Die Sportmittelschule hat über Jahre ein perfektes Konzept für leistungsorientierte Schüler und Sportler entwickelt. Diese Eliteschule des Sports steht für Zielstrebigkeit, Leistungsbereitschaft, Ausdauer und den unglaublichen Willen, das Bestmögliche zu erreichen. Dafür bilden Schule und Vereine ein starkes Team, das jeden einzelnen Schüler individuell fördert.  | Schulleiter: Torsten Kulakow,<br>Comeniusstraße 1, 09120 Chemnitz,<br>☎ 0371/523070, Fax: 0371/ 5230724,<br>E-Mail: ms-sport@schulen-chemnitz.de,<br>Internet: www.sportmittelschule-chemnitz.de                                  |

## Sitzung des Stadtrates – öffentlich –

Mittwoch, den 09.11.2011, 15:00 Uhr, Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

### Tagesordnung:

- Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates – öffentlich – vom 05.10.2011
- Informationen der Oberbürgermeisterin
- Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass
- Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2012 durch die Oberbürgermeisterin
- Petition  
Änderung der Chemnitzpass-Richtlinie  
**Vorlage: P-009/2011**  
**Einreicher: Herr Stefan Gläser aus Chemnitz**
- Beschlussvorlagen
- Aufhebung des Beschlusses B-278/2011 vom 05.10.2011 und Neufassung des Grundsatzbeschlusses zum Umbau des Stadions an der Gellertstraße  
**Vorlage: B-351/2011**  
**Einreicher: Oberbürgermeisterin/Dezernate**
- Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 des Eigenbetriebes „Das TIETZ“ der Stadt Chemnitz  
**Vorlage: B-266/2011**  
**Einreicher: Dezernat 1/„Das TIETZ“**
- Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für Leistungen für Bildung und Teilhabe sowie den Kommunalen Finanzierungsanteil am Verwaltungsbudget des Jobcenters  
**Vorlage: B-290/2011**  
**Einreicher: Dezernat 5/Amt 50**
- Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Mehrbedarfe an Schulen in den Bereichen Bewirtschaftung und Bauunterhalt in Höhe von 927.800 EUR  
**Vorlage: B-313/2011**  
**Einreicher: Dezernat 1/SE 17**
- Überplanmäßige Mittelbereitstellung für den Mehrbedarf des Amtes 52 für Bewirtschaftungskosten in Höhe von 600.000 EUR  
**Vorlage: B-323/2011**  
**Einreicher: Dezernat 5/Amt 52**
- Wahl von Verbandsräten für den Kommunalen Sozialverband Sachsen  
**Vorlage: B-320/2011**  
**Einreicher: Dezernat 5/Amt 50**
- Abberufung eines beratenden Mitglieds aus dem Jugendhilfeausschuss und Berufung eines beratenden Mitglieds in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Chemnitz  
**Vorlage: B-240/2011**  
**Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 51**
4. Satz zur Änderung der Sondernutzungssatzung – aktualisierte Fassung  
**Vorlage: B-128/2011**  
**Einreicher: Dezernat 6/Amt 66**
1. Satz zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungssatzung – StrRS)  
**Vorlage: B-200/2011**  
**Einreicher: Dezernat 6/ASR**
2. Satz zur Änderung der Satzung der Stadt Chem-

2. Satz zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung – AbfGebS)  
**Vorlage: B-230/2011**  
**Einreicher: Dezernat 3/ASR**
2. Satz zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von kommunalen Sportstätten – Sportstättengebührensatzung  
**Vorlage: B-352/2011**  
**Einreicher: Dezernat 5/Amt 52**
- Anpassung von Gesellschaftsverträgen städtischer Unternehmen an neue Rechtsprechung  
**Vorlage: B-339/2011**  
**Dezernat 1/Amt 20**
- Abschluss von Konzessionsverträgen für die Lose „Strom Kerngebiet“ und „Gas Kerngebiet“  
**Vorlage: B-289/2011**  
**Einreicher: Dezernat 3/Projektgruppe Konzessionen**
5. und 6. Nachtrag zum Konzessionsvertrag zwischen der Stadt Chemnitz und der Energie in Sachsen GmbH & Co. KG (bezüglich der Sparten Trinkwasserversorgung und Fernwärmeversorgung)  
**Vorlage: B-270/2011**  
**Einreicher: Dezernat 3/Projektgruppe Konzessionen**
- Abwasserseitige Erschließung der Eibenberger Straße im Ortsteil Einsiedel

- Übertragung des Hortes Friedrich-Hähnel-Straße 86 an den freien Träger Jugendberufshilfe Chemnitz e. V. zum 1. Dezember 2011  
**Vorlage: B-222/2011**  
**Einreicher: Dezernat 5/Amt 51**
- Übertragung des Hortes Ludwig-Richter-Straße 19 an den freien Träger Christliches Jugenddorfwerk Chemnitz e. V. zum 1. Dezember 2011  
**Vorlage: B-223/2011**  
**Einreicher: Dezernat 5/Amt 51**
- Übertragung des Hortes Guerickestraße 38 an den freien Träger F+U gemeinnützige Bildungseinrichtung für Fortbildung und Umschulung Sachsen GmbH zum 1. Dezember 2011  
**Vorlage: B-224/2011**  
**Einreicher: Dezernat 5/Amt 51**
- Vereinbarung zwischen der Stadt Chemnitz und den Tagespflegepersonen zur Förderung von Kindern in Kindertagespflege gemäß § 1 Abs. 6, § 3 Abs. 3 und § 14 Abs. 6 Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen  
**Vorlage: B-226/2011**  
**Einreicher: Dezernat 5/Amt 51**
- Verkauf der Flurstücke 523 a, 538/3, 697/2 und einer Teilfläche des Flurstückes 523 der Gemarkung Altchemnitz  
**Vorlage: B-241/2011**  
**Einreicher: Dezernat 6/Amt 23**
- Beitritt der Stadt Chemnitz zum Zweckverband KISA – Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen

- Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Chemnitz 2011  
**Vorlage: B-319/2011**  
**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 05/04 Solarpark Sandstraße, Borna  
**Vorlage: B-308/2011**  
**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11/01 Wohngebiet Humboldthöhe  
**Vorlage: B-312/2011**  
**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**
- Beschlussanträge
- Umsetzung und Fortschreibung der „Initiative gegen Kinderarbeit“  
**Vorlage: BA-018/2011**  
**Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion DIE LINKE**
- Namensgebung Hans Carl von Carlowitz für den Park in Rabenstein zwischen Rittergut (ehemaliges Volksgut) und Schule Rabenstein  
**Vorlage: BA-020/2011**  
**Einreicher: Fraktion FDP, CDU-Ratsfraktion, SPD-Fraktion**
- Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte
- Bestimmung von zwei Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates – öffentlich –  
**Barbara Ludwig // Oberbürgermeisterin**

## Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich –

Montag, den 07.11.2011, 19:00 Uhr,  
Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

### Tagesordnung:

- Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich – vom 10.10.2011
- Vorlagen an den Ortschaftsrat
- 4.1. Terminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Mittelbach für das Jahr 2012  
**Vorlage: B-335/2011**  
**Einreicher: OV Mittelbach**
- Informationen zum Kanalbau 2012 durch eins-energie und Tiefbauamt
- Informationen des Ortsvorstehers

- Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
- Einwohnerfragestunde
- Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich –  
**G. Fix // Ortsvorsteher**

## Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich –

Dienstag, den 08.11.2011, 19:30 Uhr,  
Zimmer 5, Grundschule Euba, An der Kirche 2, 09128 Chemnitz

### Tagesordnung:

- Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich – vom 04. Oktober 2011
- Vorlagen an den Ortschaftsrat
- 4.1. Terminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Euba

- 2012  
**Vorlage: B-338/2011**  
**Einreicher: Ortsvorsteher Euba**
- Informationen des Ortsvorstehers
- Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen
- Einwohnerfragestunde
- Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Euba  
**Thomas Groß // Ortsvorsteher**

## AMTSBLATT CHEMNITZ

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Tel.: 0371 6562-0050 | E-Mail: amtsblatt@blick.de

Impressum



CHEMNITZ  
STADT DER  
MODERNE

**HERAUSGEBER**  
Stadt Chemnitz  
Die Oberbürgermeisterin  
**SITZ**  
Markt 1, 09111 Chemnitz

### AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES

**Chefredakteurin**  
Katja Uhlemann  
**Redaktion**  
Monika Ehrenberg  
Tel. (0371) 488-1533  
Fax (0371) 488-1595

### VERLAG

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Tel. (0371) 6562-0050  
Fax (0371) 6562-7005  
Abonnement mtl. 11,- €

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

Tobias Schniggenfittig

### ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH

**Objektleitung**  
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 6562-0050  
**Anzeigenberatung**  
Hannelore Treptau, Tel. (0371) 6562-0052  
Bianka Polster, Tel. (0371) 6562-0053  
Konstanze Meyer, Tel. (0371) 6562-0051  
**Reklamationen**  
Tel. (0371) 6562-0050

**SATZ //** HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG  
**DRUCK //** Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG  
**VERTRIEB //** VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz  
**E-MAIL //** amtsblatt@blick.de

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreislite Nr. 8 vom 01.02.2008



## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 17/11/711

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de  
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009  
 d) Art des Auftrags: Mittelschule Reichenbrand, Sanierung Aula  
 e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Lennéstraße 1, 09117 Chemnitz  
 f) Art und Umfang der Leistung:

### Los 9: Fenster und Türen (Holz)

- 4 Stück Holzfenster einflügelig erneuern  
 - 3 Stück Holzfenster zweiflügelig erneuern  
 - 1 Stück Außentür aus Holz zweiflügelig erneuern  
 - 2 Stück Innentüren aus Holz zweiflügelig erneuern  
 - 3 Stück Innentüren aus Holz zweiflügelig aufarbeiten  
 - 12 m Bühnenverkleidung aus Holz aufarbeiten  
 - 5 m Tresenverkleidung aus Holz überarbeiten

### Los 12: Ausbau Bestuhlung

- 488 Stück Festbestuhlung Aula ausbauen  
 - 120 Stück Stühle im bereitgestellten Lagerraum einlagern  
 - 368 Stück Stühle entsorgen  
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.  
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein  
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: ja. Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose, Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja  
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages: Ausführungstermin bei losweise Vergabe: 9/17/11/711: Beginn: 02. KW 2012, Ende: 26.KW 2013; 12/17/11/711: Beginn: 02. KW 2012, Ende: 04. KW 2012;  
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Nebenangebote sind nur bei Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote

werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 9/17/11/711: 9,00 EUR; 12/17/11/711: 7,00 EUR;  
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 10.11.2011. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 17.11.2011. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr, Di-Mi 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Do 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr, Freitags geschlossen. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird

nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz  
 Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz  
 Kontonummer: 3501007506  
 Bankleitzahl: 87050000  
 Verwendungszweck: 40012221  
 Verg.-Nr. 17/11/711 und Los Nr.  
 n) Frist für den Eingang der Angebote: Frist für den Eingang der Angebote 01.12.2011  
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch  
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 9/17/11/711: 01.12.2011 10.00 Uhr Los 12/17/11/711: 01.12.2011 10.30 Uhr  
 Personen, die bei der Eröffnung an-

wesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
 r) Geforderte Sicherheiten: keine  
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen  
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
 u) Eignungsnachweise: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis kann auch durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.  
 v) Zuschlagsfrist: 30.12.2011  
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321303

## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 17/11/712

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de  
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009  
 d) Art des Auftrags: Mittelschule Reichenbrand, Sanierung Aula  
 e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Lennéstraße 1, 09117 Chemnitz  
 f) Art und Umfang der Leistung:

### Los 1: Bauhauptleistungen

- 100 m Bauzaun stellen  
 - 250 m<sup>2</sup> Schutzabdeckung aus Folie  
 - 34 m<sup>3</sup> ungebundene Befestigung aufnehmen  
 - 40 m Bordstein aufnehmen  
 - 20 m Pflasterrinnen aufnehmen  
 - 67 m Naturstufen aufnehmen  
 - 148 m<sup>2</sup> Plattenbelag aufnehmen  
 - 46 m<sup>3</sup> Bodenaushub  
 - 135 m<sup>2</sup> textilen Belag aufnehmen  
 - 395 m<sup>2</sup> Parkett aufnehmen  
 - 460 m<sup>2</sup> Estrich ausbauen  
 - 16 m<sup>2</sup> Bodenfliesen entfernen  
 - 695 m<sup>2</sup> Putz abschlagen  
 - 17 m<sup>2</sup> Öffnungen ausmauern  
 - 395 m<sup>2</sup> Unterbeton herstellen  
 - 40 m<sup>3</sup> Fundamentverstärkung herstellen  
 - 1400 Stück Dübeleisen einbauen  
 - 460 m<sup>2</sup> Abdichtung von Bodenflächen  
 - 460 m<sup>2</sup> Zementestrich als Heizestrich

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein  
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein. Einreichung der Angebote möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein  
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bau-

leistungsauftrages: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/17/11/712: Beginn: 05.KW 2012, Ende: 13.KW 2013

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Nebenangebote sind nur bei Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/17/11/712: 12,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 10.11.2011. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 17.11.2011. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr, Di-Mi 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Do 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr, Freitags geschlossen. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz  
 Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz  
 Kontonummer: 3501007506  
 Bankleitzahl: 87050000  
 Verwendungszweck: 40012221  
 Verg.-Nr. 17/11/712 und Los Nr.  
 n) Frist für den Eingang der Angebote: Frist für den Eingang der Angebote 06.12.2011, 10.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch  
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen. Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/17/11/712: 06.12.2011, 10.00; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: keine  
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis kann auch durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.

v) Zuschlagsfrist: 16.01.2012  
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321303

## Ausschreibungen

### Vergabe Nr. 67/11/094

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488-7508, Fax: 488-6797, Email: gruenflaechenamts@stadt-chemnitz.de  
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009  
 c) Art des Auftrags: Grünpflege-, Säuberungs- und Winterdienstleistungen für die Stadt Chemnitz  
 d) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz, in den Stadtteilen Oberrabenstein/Rabenstein/Niederrabenstein/Siegmar/Reichenbrand und Schönau/Helbersdorf/Chemnitz, 09117 Stadt Chemnitz  
 e) Art und Umfang der Leistung: Grünpflegeleistungen, wie Rasenmähd, Gehölzpflege, Laubberäumung, Säuberungsarbeiten, wie Papierlesen, Sommerreinigung Kehren, Papierkorbentleerung Bänke säubern, Winterdienstleistungen  
 f) Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.  
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über

Planungsleistungen: nein  
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: ja. Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja. Art und Umfang der einzelnen Lose: Los 1 Park- und Grünanlagen Siegm./Reichenbrand, 7,8 ha  
 Los 2 Park- und Grünanlagen Schönau/Helbersdorf/Chemnitz 5,2 ha  
 Los 3 Park- und Grünanlagen  
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:  
 1/67/11/094: Beginn: 01.01.2012, Ende: 30.04.2013;  
 2/67/11/094: Beginn: 01.01.2012, Ende: 30.04.2013;  
 3/67/11/094: Beginn: 01.01.2012, Ende: 30.04.2013;  
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: ja, Pauschalangebote sind nicht zugelassen  
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488-3078, Fax: 488-3096, Email:

submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 1/67/11/094: 12,00 EUR; 2/67/11/094: 10,00 EUR; 3/67/11/094: 11,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzelbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 10.11.2011, Abholung/Versand ab: 17.11.2011. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz; Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Di - Mi 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr; Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB Schnittstelle Ausgabe 2000 ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
 Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Steuer- und Kassenamt  
 Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz  
 Kontonummer: 3501007506  
 Bankleitzahl: 87050000  
 Verwendungszweck: 40.01222.1, 67/11/094  
 n) Frist für den Eingang der Ange-

bote: Frist für den Eingang der Angebote 02.12.2011, Los 1 10:00 Uhr, Los 2 10:30 Uhr, Los 3 11:00 Uhr  
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488-3078, Fax: 488-3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch  
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen. Stadt Chemnitz - Submissionsstelle - 09120 Chemnitz, Annaberger Straße 89 - 93, Zimmer 018. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:  
 Los 1/67/11/094: 02.12.2011 10.00 Uhr  
 Los 2/67/11/094: 02.12.2011 10.30 Uhr  
 Los 3/67/11/094: 02.12.2011 11.00 Uhr  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und bevollmächtigte Vertreter  
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen  
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter  
 u) Eignungsnachweise: Der Bieter

hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angabe gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Nachweis einer gärtnerischen Ausbildung für den in dieser Maßnahme eingesetzten Vorarbeiter. Dieser Nachweis ist auf Verlangen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen.  
 v) Zuschlagsfrist: 29.12.2011  
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371/5320), Fax: 0371/5321303

### Vergabe-Nr. 31/31/11/032

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1099, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Frau Freimuth, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1035, Fax: 488 1095, Email: manuela.freimuth@stadt-chemnitz.de  
 Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zen-

trale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1099, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 b) Öffentliche Ausschreibung VOL/A 2009  
 c) Schriftlich  
 d) Ausführungsort: Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz, Art und Umfang der Leistung: Rahmenvertrag zur Lieferung von Fax- und Druckerpatronen über ein Jahr mit der Option der Verlängerung um ein Jahr an ca. 200 Lieferadressen im Stadtgebiet von Chemnitz  
 f) nein  
 g) Ausführungsfrist für den Ge-

samtauftrag: /31/31/11/032: Beginn: 05.01.2012, Ende: 04.01.2013;  
 h) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1099, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 i) Angebotsfrist: 02.12.2011, 24.00 Uhr, Bindefrist: 04.01.2012  
 j) keine  
 k) siehe Verdingungsunterlagen  
 l) Zum Nachweis der Eignung gemäß § 6 Abs.3 VOL/A 2009 ist mit dem Angebot einzureichen: Eigener-

klärung über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung im Auftragsvolumen vergleichbar sind, mit Ansprechpartner und Telefonnummer.  
 m) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /31/31/11/032: 7,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 10.11.2011, Abholung/Versand: 17.11.2011. Stadt Chemnitz, Submissionsstelle VOL,

Markt 1 /Zi. 416a, 09111 Chemnitz. Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger ist möglich.  
 Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt  
 Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz  
 Kontonummer: 3501007506  
 Bankleitzahl: 87050000  
 Verwendungszweck: 18507449, 31/31/11/032  
 n) Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.